

Fachprüfungs- und Studienordnung für die Studiengänge  
**Lehramt an Grund- und Mittelschulen (Unterrichtsfach Musik)**  
der Hochschule für Musik und Theater München

**Vom 13. November 2012**

**(aktualisierte Fassung)**

**Geändert durch Änderungssatzung vom 9. Juli 2013**

**Geändert durch zweite Änderungssatzung vom 8. April 2014**

**Geändert durch dritte Änderungssatzung vom 15. Juli 2014**

**Geändert durch vierte Änderungssatzung vom 7. Juli 2015**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 9. Juli 2012 (GVBl S. 338), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

**Vorbemerkung**

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Studienberatung
- § 6 Prüfungen (Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer)
- § 7 Testate
- § 8 Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

## § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge, die mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen werden (APO-Lehramt) für die Studiengänge Lehramt an Grund- und Mittelschulen (Unterrichtsfach Musik) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) <sup>1</sup>Die Studiengänge sind grundständige Studiengänge im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayHSchG. <sup>2</sup>Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt für Lehramt an Grundschulen und für Lehramt an Mittelschulen jeweils 62,5 SWS (ohne den „Freien Bereich“).

## § 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Lehrveranstaltungen

In den Studiengängen Lehramt an Grund- und Mittelschulen (Unterrichtsfach Musik) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Gruppenunterricht (G)
- Hauptseminar (HS)
- Proseminar (PS)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Vorlesung (V)
- Sonstige

## § 4 Studieninhalte

(1) <sup>1</sup>Im künstlerisch-praktischen Bereich sind folgende Module abzulegen:

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. Modul Künstlerische Praxis individuell (KPI) 1: | 5 Leistungspunkte              |
| 2. Modul Künstlerische Praxis individuell (KPI) 2: | 4 Leistungspunkte              |
| 3. Modul Künstlerische Praxis individuell (KPI) 3: | 9 Leistungspunkte              |
| 4. Modul Künstlerische Ensemble Praxis (KEP):      | 8 Leistungspunkte <sup>1</sup> |

<sup>2</sup>Als Instrumente sind gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a LPO I zugelassen: Klavier, Orgel, Cembalo, Akkordeon, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Blockflöte als Instrumentenfamilie, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete,

---

<sup>1</sup> Bereichsübergreifendes Modul: Zwei Leistungspunkte werden zum theoretisch-wissenschaftlichen Bereich gerechnet (Lehrveranstaltung: Stimmkunde).

Posaune, Tuba, Horn, Gitarre, Harfe, Zither oder die Gruppe der Perkussionsinstrumente. <sup>3</sup>In begründeten Fällen kann der zuständige Prüfungshauptausschuss ein anderes Instrument zulassen.

(2) Im theoretisch-wissenschaftlichen Bereich sind folgende Module abzulegen:

1. Modul Musiktheorie/Gehörbildung (Mth/Gb):	10 Leistungspunkte
2. Modul Musiktheorie (Mth):	6 Leistungspunkte
3. Modul Musikwissenschaft (Muwi):	8 Leistungspunkte
4. Modul Multimedia (Mm):	3 Leistungspunkte

(3) Im Bereich Musikpädagogik/Fachdidaktik sind folgende Module abzulegen:

1. Modul Musikpädagogik (Mup) 1:	10 Leistungspunkte <sup>2</sup>
2. Modul Musikpädagogik (Mup) 2:	6 Leistungspunkte

(4) <sup>1</sup>Dem Modul „Freier Bereich“ sind insgesamt 13 Leistungspunkte zugeordnet. <sup>2</sup>Dieses Modul umfasst weitere lehramtsbezogene Veranstaltungen aus den in § 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a bis g LPO I genannten Bereichen, vgl. § 22 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. h LPO I. <sup>3</sup>Die Studierenden können alle an der Hochschule für Musik und Theater München sowie im Rahmen des an der Ludwig-Maximilians-Universität München studierten zweiten Unterrichtsfachs für diesen Bereich ausgewiesenen Lehrveranstaltungen wählen.

## § 5 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem Studenten die Studiengangskoordination, der Vorsitzende des Prüfungsausschusses gemäß § 6 APO-Lehramt sowie die jeweiligen Profil- und Modulbeauftragten zur Verfügung.

## § 6 Prüfungen (Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer)

- 1. Modul Künstlerische Praxis individuell (KPI) 3**  
**Modulprüfung:** Instrumentalspiel oder Gesang-Sprechen  
**Prüfungsart:** praktische Prüfung (Dauer: 15 bis 20 Minuten)  
**Regeltermin:** 7. Semester  
**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung  
**Prozentualer Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b LPO I:** 50 %  
**Inhalt:** Gewählt wird Instrumentalspiel, wenn in der Ersten Staatsprüfung das Fach Gesang-Sprechen gewählt wird und vice versa:

---

<sup>2</sup> Bereichsübergreifendes Modul: Zwei Leistungspunkte werden zum Bereich Musikpädagogik/Fachdidaktik gerechnet (Lehramt an Grundschulen: Rhythmik/Lehramt an Mittelschulen: zwei SEP-Teilfächer); zwei Leistungspunkte werden zum theoretisch-wissenschaftlichen Bereich gerechnet (Lehrveranstaltung: Historische Musikwissenschaft [Seminar]).

a) Instrumentalspiel: Hochschulöffentliches, solistisches Vorspiel von mindestens zwei Stücken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilepochen<sup>3</sup> (auch mit Begleitung oder im kleinen Ensemble)

b) Gesang-Sprechen: Hochschulöffentlicher, solistischer Vortrag von mindestens zwei Stücken unterschiedlichen Charakters aus verschiedenen Stilepochen (auch mit Begleitung oder im kleinen Ensemble) sowie mindestens einem Sprechtext

## 2. **Modul Musiktheorie/Gehörbildung (Mth/Gb)**

**a) Modul-Teilprüfung:** Musiktheorie

**Prüfungsart:** Insgesamt sind nach Wahl des Studierenden zu erbringen:

- eine Seminararbeit (Umfang 6–10 Seiten<sup>4</sup>, Bearbeitungszeit: 4 Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit) oder eine schriftliche Prüfung (Dauer: 45 Minuten) und
- eine mündlich-praktische Prüfung (Dauer: 10 Minuten) oder eine Werkmappe mit drei bis fünf ausgearbeiteten kürzeren Aufgaben

**Regeltermin:** 1. - 4. Semester (die Prüfungen verteilen sich nach Wahl des Studierenden auf zwei der vier Proseminare)

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistungen

**Inhalt:** Themen der Musiktheorie

**b) Modul-Teilprüfung:** Tonsatz

**Prüfungsart:** schriftliche Prüfung (Dauer: 120 Minuten)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1**

**Buchst. b LPO I:** 25 %

**Inhalt:** Bearbeitung von Tonsatzaufgaben

## 3. **Modul Musiktheorie (Mth)**

**Modulprüfung:** Musiktheorie

**Prüfungsart:** Insgesamt sind nach Wahl des Studierenden zu erbringen:

- eine Seminararbeit (Umfang 8-12 Seiten<sup>5</sup>, Bearbeitungszeit: 3 Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit) oder ein Kurzreferat (ca. 10 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 – 10 Seiten) und
- eine Werkmappe mit bis zu drei ausgearbeiteten Stilübungen kleineren bis mittleren Umfangs

**Regeltermin:** 5. - 7. Semester (die Prüfungen verteilen sich nach Wahl des Studierenden auf zwei der drei Hauptseminare)

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistungen

**Inhalt:** Themen der Musiktheorie

---

<sup>3</sup> Bei Perkussionsinstrumenten sind statt Stücken aus unterschiedlichen Stilepochen solche für unterschiedliche Instrumentengattungen vorzutragen.

<sup>4</sup> A4, Typengröße 12, Zeilenabstand 1,5; reiner Textanteil mindestens 66%.

<sup>5</sup> A4, Typengröße 12, Zeilenabstand 1,5; reiner Textanteil mindestens 66%.

4. **Modul Musikwissenschaft (Muwi)**

**Modulprüfung:** Musikgeschichte

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (20 Minuten)

**Regeltermin:** 4. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Prozentualer Anteil am Durchschnittswert nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1**

**Buchst. b LPO I:** 25 %

**Inhalt:** Themen der Musikgeschichte

5. **Modul Multimedia (Mm)**

**Modulprüfung:** interdisziplinäre Leistungen

**Prüfungsart:** praktisch (Bearbeitungszeit: insgesamt zwei Semester; die Abgabe der Werkmappe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit des 2. Fachsemesters)

Werkmappe mit drei bis fünf unterschiedlichen Aufgaben aus dem Bereich Multimedia (nach Wahl des Studierenden z. B. Gestaltung eines Konzertplakats unter Verwendung von DTP-Programmen und Bildbearbeitungssoftware, Programmieren eines Sequenzing-Projekts, Notation am Computer, Hörspiel, Feature, Collage, Erstellen einer Audio CD aus vorhandenem Audiomaterial)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:** Interdisziplinäre Kompetenzen

6. **Modul Musikpädagogik (Mup) 1**

**Modulprüfung:** Proseminararbeit

**Prüfungsart:** eine Seminararbeit (Umfang 6-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)

**Regeltermin:** 2. Semester

**Bewertung:** mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

**Inhalt:** ein Thema der Musikgeschichte

7. **Modul Musikpädagogik (Mup) 2**

**Modulprüfung:** Musikpädagogik

**Prüfungsart:** mündliche Prüfung (30 Minuten)

**Regeltermin:** 7. Semester

**Bewertung:** benotete Prüfungsleistung

**Entspricht der Leistung für die Fachdidaktik gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1**

**Buchst. a LPO I.**

**Inhalt:** Themen der Musikpädagogik

§ 7  
Testate

(1) <sup>1</sup> Im Modul KEP ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Ensembleleitung Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. <sup>2</sup> Im Modul Mup 1 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Rhythmik (Lehramt an Grundschulen) bzw. sind Testate für beide SEP-Teilfächer (Lehramt an Mittelschulen) Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. <sup>3</sup> Die Erteilung eines Testats setzt die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(2) <sup>1</sup>Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. <sup>2</sup>Für den Fall, dass der nach Absatz 1 Satz 2 für die Erteilung des Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 8  
Inkrafttreten und zeitlicher Geltungsbereich

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2014/2015 im 1. Fachsemester aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 13. November 2012, des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Dezember 2012 (AZ: III. 1 – 5 S 4067 – PRA.128307) sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für Musik und Theater München vom 10. Dezember 2012.

München, den 10. Dezember 2012

Prof. Dr. Siegfried Mauser  
Präsident

Diese Satzung wurde am 10. Dezember 2012 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 10. Dezember 2012 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 10. Dezember 2012.

# Studienplan für die Studiengänge Lehramt an Grund- und Mittelschulen

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		7. Sem.		Gesamt		SP
			SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	
KPI 1 bis 3	Instrument	E	0,75	0,75	0,75	0,75	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	0,5	1	4	6,5	SP
	Gesang	E	0,75	0,75	0,75	0,75	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	4	4	
	Schulpr. Instrumentalspiel	E	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	3,5	3,5	SP
	Sprechen	E	0,5	0,5	0,5	0,5											1	1	
	KPI Wahlergänzung	E									1	1	1	1	1	1	3	3	
KEP	Ensembleleitung	Ü					1	1	1	1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1	6,5	6	SP
	Stimmkunde**	V/Ü					1	1	1	1						2	2		
<b>Künstlerisch-praktischer Bereich</b>																	<b>22</b>	<b>24</b>	
Mth/Gb und Mth	Musiktheorie	S*	1	1	1	1	1	1,5	1	1,5	2	2	2	2	2	2	10	11	SP
	Gehörbildung	Ü*	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1					5	5	
Muwi	Musikgeschichte	V*	2	2	2	2	2	2	2	2							8	8	
Mm	Multimedia	Ü*	1	1,5	1	1,5											2	3	
<b>Theoretisch-wissenschaftlicher Bereich</b>																	<b>29</b>	<b>31</b>	
Mup 1 und 2	Rhythmik/Grundlagen der EMP <sup>1</sup> / 2 SEP Teilfächer <sup>2</sup>	Ü	1,5/2	2													2	2	
	Hist. Musikwissenschaft **	S*			2	2											2	2	
	Musikpädagogik	S*	2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	12	12	SP
<b>Musikpädagogik</b>																	<b>14</b>	<b>14</b>	
FB LaGs, M	Freier Bereich			1		1		0		2		1		2		6		13	
<b>Freier Bereich</b>																	<b>13</b>		
LMU: Fach und Fachdidaktik				12		12		12		12		9		9		6		72	
EWS LMU				6		6		6		6		6		6				36	
Gesellschaftswissenschaften (GS)																9		9	
Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PDP)			P/P					3		3								6	
Schriftliche Hausarbeit (HA)												5		5				10	
<b>2. Fach &amp; EWS &amp; GS &amp; PDP &amp; HA</b>																	<b>133</b>		
<b>Leistungspunkte pro Semester</b>			<b>31</b>		<b>31</b>		<b>31,5</b>		<b>31,5</b>		<b>30,5</b>		<b>30,5</b>		<b>29</b>		<b>215</b>		

\* akademische Stunde      \*\* wird zum theoretisch-wiss. Bereich gerechnet  
<sup>1</sup> LaGs; <sup>2</sup> LaM; wird jeweils als Musikpädagogik-Veranstaltung gezählt.  
**Legende:** SP = Staatsprüfung      = Fachnotenrelevante Hochschulprüfung